
Subject: Blutwerte sinken trotz Einnahme Progesteron und Estradiol

Posted by [lala](#) on Fri, 03 Jan 2014 19:34:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen

hier sind ja mittlerweile einige, die Progesteron, Estradiol oder anderes substituieren.
Kontrolliert ihr eure Blutwerte?

Ich tue das und es ist für mich absolut unverständlich: meine Blutwerte sinken trotz
Substitution

Progesteron hatte ich Anfang 2012 wg. Mangel verschrieben bekommen. Mein Wert lag damals
bei 7,5 ng, wobei lt. Endo ein gesunder Wert bei über 15 liegen müsste.
Seit Einnahme lag der Wert mal zw. 1,45 und jetzt neu bei 2,21. Also wesentlich schlechter als
vor der Einnahme

Dasselbe bei Estradiol

Anfang 2012 bei 101 pg, dann sank er (noch ohne Substitution) auf Werte um die 60.
Zu niedrig. Der Endo wollte kein E2 verschreiben, habe es auf eigene Faust versucht (erst 1 Hub,
seit Juni 2 Hub)

Werte mit 1 Hub: 61,2

Jetzt (neu) mit 2 Hub: 29,6!! (Frauen um die 30 sollten mind. 100-300 haben)

Und dann noch DHEA

Immer unter dem Referenzbereich gewesen 1,0 Anfang 2012 (Ref 1,9 - 2,8).

Dann Beginn mit 10 mg und ich kam zunächst in den Ref.bereich 144 , (Ref 98,8 - 340 (anderes
Labor))

jetzt neu (sogar mit 20 mg DHEA): 79,4 (Ref 98,8 - 340)

Ich bin echt down und kann es nicht verstehen.

Mein E2 ist von Estreva, Prog ist Utrogest und DHEA von Biovea

Zusätzlich nehme ich Pregnenolon (15 mg) von Vitabasix, das ebenfalls Prog pushen sollte.

Es stehen noch 3 Werte aus:

freies Testo, Antioxidativer Status (nehme ja auch viele Antioxidantien wg. Mängeln) und
Anti-Müller-Hormon.

Das habe ich diesmal mitbestimmen lassen, weil ich langsam fürchte, mit den Werten Richtung
Menopause zu steuern (aber mit 32??)

Ich hatte alles 1 Tag vor der BE abgesetzt und auch am Tag der BE nichts genommen, um die
Werte nicht zu verfälschen.

Kann sich jmd einen Reim darauf machen? Ich nicht.

Die Blutkontrollen kosten jedesmal um die 150,- €. Dazu kommen die Kosten für die Medikamente. Alles für die Tonne?
